

Amstern
Weisse
Lüden
Metrop
Evang.
u. Frk.
rg, Zum
Donn
berg
Weisse
eldorf
Zentral
heim
post-Rei
steig
heinisch

Rheinterrassen-Biebrich
Restaurant und Café — Konditorei
Täglich Konzert.

Wilhelmstr. 10 **METROPOLE** Wilhelmstr. 10
Jeden Samstag u. Sonntag
Tanz-Reunion

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 101.

Samstag, 11. April 1931.

65. Jahrgang.

Internationales XI. Wiesbadener Automobilturnier.

bis 14. Mai.

Die soeben erschienene Ausschreibung zum
Turnier zeigt, wie man das von Wiesbaden nicht
allers gewohnt ist, wieder einige grundlegende
Veränderungen. So wird das interessante und
berühmte Rennen „Rund um den Neroberg“
zum ersten Mal in stärkerer Form ein Rundstrecken-
rennen im wahren Sinne des Wortes werden. Der
Veranstalter hat sich nämlich entschlossen, um das
Renner übersichtlicher zu gestalten, die Konkurrenz
auf die Hauptschleife zu führen. Es ist dies eine
gesprochene Rundstrecke mit drei grossen Ge-
schwindigkeitskurven. Durch diese Linienführung wird erreicht
werden, dass die Geschwindigkeiten der Wagen sich
entwickeln können, gleichzeitig werden auch
Zuschauer leichter als früher das Rennen ver-
folgen können. — Da für die Wagen mit Vorderrad-
antrieb und Zweitaktmotoren Sonderpreise ausge-
setzt sind, hofft man auch in dieser Beziehung
etwas neues sehen zu können.

Die Sternfahrt
ganz neue Wertungsmöglichkeiten vor, die im
Zweck den Konkurrenten es gestatten werden,
Strecken abzufahren, ohne allzugrosse gerade
Entfernungen von ihrem Wohnsitz aus aufsuchen
zu müssen. — Der kleine Wagen ist durch die vor-
genommene neue Klasseneinteilung besonders be-
vorzugt.

Die Schönheitskonkurrenz,
im wesentlichen auf dem bewährten Prinzip der
Jahre aufgebaut ist, berücksichtigt in einer be-
sonderen Kategorie auch den Wagen, der hinsicht-
lich seiner Ausstattung nicht mehr als fabriken an-
sprechen ist, hierdurch soll erreicht werden, dass

die Besitzer schöner aber schon älterer Wagen Aus-
sicht auf Prämierung erhalten.

Die Flugzeugverfolgung
ist auf Grund der Erfahrungen des Vorjahres neu
gestaltet worden, so dass auch von ihr ein sportlich
voller Erfolg zu erwarten ist.

Überflüssig zu sagen wäre eigentlich, dass auch
die Geschicklichkeitsprüfung
mit neuen Aufgaben die an die Fahrkunst des
Fahrers hohe Anforderungen stellen, reichlich ver-
sehen ist.

Anfragen sind zu richten an den Organisations-
ausschuss des Internationalen XI. Wiesbadener
Automobilturniers, Wiesbaden, Sonnenberger Str. 27,
Fernsprecher 248 01.

Kur und Gesellschaft.

Der 20 000. Kurfremde
ist hier eingetroffen, es ist Herr Ingenieur Ernst
Holmberg aus Sund in Schweden, der mit seiner
Gattin im „Hotel Goldener Brunnen“ zum Kur-
aufenthalt bis Ende April Wohnung genommen hat.
Durch Herrn von Ende liess die Kurverwaltung
Herrn Holmberg zur Erinnerung an seinen Wies-
badener Aufenthalt das Prachtwerk „Wiesbaden,
seine Schönheit und seine Kultur“ überreichen.

— **Der frühere Kriegsminister** Generaloberst
von Einem ist zu längerem Kurgebrauch hier
eingetroffen und hat im „Nassauer Hof“ Wohnung
genommen.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr, Kurhaus 16 u. 20 Uhr.
(Programme Seite 2.)
Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Die schöne Helena“.
Kleines Haus: 20 Uhr: „Alles für Marion“.
(Programme Seite 2.)
Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13
und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger
(Luisenstr.), Küpper (Tanusstr.), Schaefer (Moritz-
strasse 54). — Altertumsmuseum. — Neues Museum:
Plan-Ausstellung Gartenarchitekt Hirsch. — Aus-
stellung „Nassau und Schwalm“ bei Anna Quedenfeldt,
Mosbacher Str. 12 von 11—13 und 15—17 Uhr, ausser
Mittwoch Nachm.
Bridge: Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16
Uhr. Metropol-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr,
Mittwoch, Samstag abends.
Kinos: Thalia-Theater — Ufa-Palast — Walhalla.
Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich
Autobus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-
linie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne
Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg
Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chaussee-
haus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Auto-
ausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.
Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Sams-
tags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag,
Sonntag). Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranz-
platz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab
21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.
Boccaccio täglich.

Aus dem Kurhaus.

Modentee.
Die Saalöffnung für den Modetee heute Samstag
erfolgt 3.45 Uhr. Die Firma Hertz, Langgasse 20,
wird ausser den schon erwähnten Kleidern besonders
Jerseykleider und Wolle- und Seidekomplets zeigen.
Auch sehr schöne Mäntel werden vorgeführt werden.
(Fortsetzung Seite 2.)

Chaplins Film „Lichter der Großstadt“ im Ufa-Palast.

Charles Großstadt.
Von Arnold Hoellriegel.

(Nachdruck verboten.)

Charlie Chaplins Großstadt, das ist London, wird
London sein. Nur diese Großstadt hat er in
seinem Blut, er, der in Amerika wie im Exil lebt.
In Hollywood hatte Chaplin ausdrücklich
sagt, dass der neue Film „City Lights“ in London
spielen würde. Diese „Lichter der Großstadt“, nach
dem Film heisst, sollten die Lichter von Picca-
dilly und Soho sein, vom Strand und von Cheapside,
von Mayfair und von Kennington, die glänzenden
Lichter des Westends, durch das ein schlecht ge-
putzter, schwächlicher Knabe einst sehnsuchtsvoll ge-
gangen ist, und die trüben der Armeleute-Vororte,
in deren Gassen er aufwuchs.

Die ersten Meter des neuen Chaplin-Filmes
sagen, wie, um den Titel zu rechtfertigen, ein
Großstadt-Panorama im abendlichen Lichterglanz,
es ist nicht das Panorama von London. Und
der Schutzmann, der gleich in der lustigen Anfangs-
szene den Vagabunden Charlie von dem Denkmal
ablenkt, auf dem er geschlafen hat, er trägt die
Helmkappe eines amerikanischen „Cop“, nicht den
eines Londoner „Bobby“. Chaplin, der seine
Filme leider in Amerika dreht und nicht, wie er
wollte, in Europa, hat darauf verzichtet, in Holly-
wood die Stadt London aufzubauen. Auch hätte
er ein amerikanisches Publikum, das für ihn, leider,
nicht noch wichtiger ist als das europäische, es
vielleicht sonderbar gefunden, wenn die City in
„City Lights“ auf einmal europäisch, wenn sie wie

London ausgesehen hätte. Sie rechnen drüben
Charlie durchaus zu den Ihrigen, aber mit Unrecht.
Er ist, wie man es in Amerika ausdrücken würde,
ein hundertprozentiger Europäer geblieben, oder
beinahe.

Übrigens legt Chaplin in seiner Eigenschaft als
Filmregisseur recht wenig Gewicht darauf, wie die
Dekorationen aussehen, in denen seine Szenen
spielen. Man stellt rasch irgendwelche Kulissen auf,
die vage einen Schauplatz der Handlung bezeichnen,
eine Stadt, ein Wirtshaus, einen Garten — in der
Mitte muss genügend Platz für den grossen Clown
sein, von dem die Aufmerksamkeit durch nichts
abgelenkt werden darf. Niemand wird sich (vielleicht
abgesehen von gewissen Landschaften in „Gold-
rausch“) sonderlich genau an die Szenerie gerade
jener Chaplin-Filme erinnern, die man sonst am
wenigsten vergessen hat. Gar mit Stadtbildern gibt
sich Chaplin keine Mühe. Wenn er, wie in „Lichter
der Großstadt“, einen Strassenkehrer spielen soll,
muss allerdings eine Strasse vorhanden sein. Wenn
sein besoffener Millionär ihn in lebensgefährlicher
Weise auf dieser Strasse spazieren fährt, müssen
auch Häuser da sein, damit das Auto anrennen kann.
Wie Strasse und Häuser aussehen, ist Charlie
Chaplin aber gleich. Nicht er wird einen fast wirk-
lichen Weltstadtplatz von einem bedeutenden
Architekten erbauen lassen, bloss weil ein paar kurze
Szenen inmitten des Großstadtverkehrs spielen
sollen. Sieht Charles Großstadt aus wie New York?
Ihm ist es gleich, wie sie aussieht, es ist ja doch
London. An zwei Stellen kann man deutlich er-
kennen, dass London gemeint ist: die Szenen am
Parkgitter, wo der Strohmann das Blumenmädchen
trifft, sind unverkennbar Londoner Strassenszenen,
und das Stück Flussufer, an dem der Millionär
Selbstmord begehen will und auf so drollige Art von

Charlie gerettet wird, das kann (was für eine Mütze
immer der Schutzmann aufhaben möge) wieder nur
London sein, das „Embarkment“ an der Themse.
Chaplin hat übrigens mir gegenüber davon ge-
sprochen, dass er diese Szene am Themseufer spielen
lassen wolle. Gar nicht zu London passen die
Szenen, in denen der abgerissene Strohmann von den
Zeitungsjungen verhöhnt und gepeinigt wird. Der
Ort der Handlung (unter dem „L“-Bahnhofviadukt),
die Typen, der in London undenkbarer Vorgang, das
alles ist echt New York. Aber auch hier bleibt der
kleine Vagabund, was er ist, nämlich durch und
durch ein europäischer Mensch.

Dass seine Schöpfung, seine Gestalt, der Charlie-
Strohmann, gar keine Ähnlichkeit mit einem amerika-
nischen „Hobo“ hat, habe ich ihm einmal gesagt, und
er hat es lächelnd zugegeben. Der Hobo, der ver-
wegne Vagabund der amerikanischen Landstrassen,
der kühne Abenteurer der Eisenbahnen, kurz, der
Strohmann, den uns Jack London geschildert hat, ist
ein Geschöpf der frischen Luft, der unbegrenzten
westlichen Welten. Chaplins Vagabund Charlie ist
(obwohl wir ihn gelegentlich in Alaska sahen, gold-
berauscht) durch und durch eine Großstadt-Pflanze,
nicht ein Abenteurer der Schienenstränge, und
Wüsten wie Prärien ist er gänzlich abgeneigt. Dieser
Melonenhut, dieses Stöckchen gehören keinem wirk-
lichen Wanderer. Die Sonne der grossen Weiten hat
nicht dieses bleiche Gesicht mit dem Bärtchen ver-
senkt; die Lichter der Großstadt sind seine Sonne.
Und diese Großstadt ist London.

(Aus „Lichter der Großstadt“ von Arnold Hoell-
riegel, E. P. Tal-Verlag, Wien.)

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 11. April 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Attila-Marsch J. Fucik
2. Ouvertüre zu „Berlin wie es weint und lacht“ . . . A. Conradi
3. Idylle Gabriel-Marie
4. Rokoko-Gavotte W. Aletter
5. Die Quelle, Walzer E. Waldteufel
6. Fantasie aus „Undine“ A. Lortzing

16 Uhr im kleinen Saale und Weinsale:

Mode-Tee

mit Vorführungen der Firma J. Hertz,
Damenmoden, Wiesbaden

Hüte der Firma Kleinfen-Kipp

Moderne Tanz-Diele im kleinen Saale

Kapelle: Otto Schillinger

Eintrittspreis: (einschl. Tee, o. a., Gebäck 4.00 Mk.)

Zuschauerkarte (Galerie): 1.50 Mk.

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Kapellmeister Dr. Julius Maurer,
Frankfurt a. M.

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
2. Aufforderung zum Tanz C. M. v. Weber
3. Arlesienne, 2. Suite G. Bizet
Pastorale, Intermezzo, Menuett, Farandole
4. Tonbilder aus „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck
5. Wein, Weib und Gesang, Walzer . . . J. Strauss
6. Rhapsodie über schwäbische Volkslieder M. Kämpfert

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:
Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Kapellmeister Dr. Julius Maurer,
Frankfurt a. M.

Solist: Konzertmeister R. Schöne, Violine

Vortragsfolge:

1. Sakuntala, Konzertouverture . . . K. Goldmark
2. Die Nacht auf dem kahlen Berge . . . M. P. Mussorgsky
3. Les Préludes, symphonische Dichtung . . F. Liszt
4. Der Venusberg (Pariser Bearbeitung) . . R. Wagner
5. Elegie, Ballade und Polonäse für Violine H. Vieuxtemps
6. Karneval in Paris, Capriccio . . . J. Svendsen

Konzertmeister R. Schöne

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Besuchen Sie das

SPIELKASINO
im Kurhaus

Spielzeit: Täglich ab 16.30 Uhr u. ab 20.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Grosser HausSamstag, den 11. April 1931.
100. Vorstellung.

25. Vorstellung. Stammreihe F.

Die schöne Helena.

Burleske Oper in 3 Akten. Text von Meilhac und Halévy
Übersetzt von Dohm. Musik von Offenbach.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Spielleitung: Paul Bekker.

Personen:

- Agamemnon, König der Könige Heinrich Hölzlin
Orest, dessen Sohn Lilly Sedina
Menelaus, König von Sparta Heinrich Schorn
Helena, dessen Gemahlin Grete Reinhard
Achilles, König von Phthiolides Fritz Meehler
Ajax I., König von Salamis Nic. Geisse-Winkel
Ajax II., König von Locris C. Schmitt-Walter
Paris, Prinz von Troja Josef Moseler
Calchas, Gross-Augur des Jupiter Gottl. Zeithammer
Bacchis, Helens Dienerin Christel Lückert
Leaena, Freundin Lola Stein
Parthenis, des Orest Ida Hau

Philocomus, Diener im Tempel des Apollo Andr. Dahlmann
Euthycles, Schmied Heinrich Mühl
Die Handlung spielt in der Weltkurstadt Nauplia.
Zeit: Vor Jahrtausenden.

1. Akt: Das Orakel. (Forum und Jupitertempel).
2. Akt: Das Spiel. — Der Traum. (Gemach der Helena und Spielsalon).
3. Akt: Die Entführung. (Park des Kurtempels).

Tänze: Ritta Rokst.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende nach 22 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Kleines HausSamstag, den 11. April 1931.
100. Vorstellung.

24. Vorstellung.

Stammreihe

Alles für Marion.

Lustspiel in vier Bildern von Peter Hell.

Personen:

- Marion Olly Heiden
Hilda Ottilie Gerhardt
Gellert, Pfarrer Robert Klein
Rovelli Kurt Sellner
Bornemann Frank Falkner
Harry Paul Breitner
Gusti Doris Voss
Die drei ersten Bilder spielen im Landhaus Hilda Schöne
im Salzkammergut. Das vierte Bild in Bornemanns
Villa am Comosee.
Zeit: Heutzutage.

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Anfang 20 Uhr.

Ende gegen 22.15 Uhr.

Auto-Ausflüge
mit Kur-Autobussen und Postautos
(Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrt M	Abfahrt Kurhaus	Abfahrt Kurhaus
Samstag:			
Schloss Hansenberg	4.00	15.00	19.00
Grosse Wispertalfahrt . . .	7.00	14.00	19.00
Grosser Feldberg	5.00	14.30	19.00
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
	3.00	15.00	17.30

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“
Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000, Löh-
Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 28002
sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 28003
und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28004
Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon
25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz
Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade
und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 27225



HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem
Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon,
40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer
mit erstklassiger Pension von 12 Mk. an.

Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Das Abendkonzert

des Kurorchesters heute Samstag steht unter
Leitung von Kapellmeister Dr. Maurer.

Aus Wiesbaden.

S. Kongressausstellung. Anlässlich des vom
13. bis 16. April hier tagenden Kongresses der
„Deutschen Gesellschaft für innere
Medizin“ findet, wie alljährlich, in den Räumen
des Paulinenschlösschens, und zwar sowohl in der
grossen neuen Ausstellungshalle als auch in den
Räumen des 1. Stockwerkes eine Ausstellung der
Chemisch-pharmazeutischen Industrie, sowie von
medizinischen Instrumenten und Apparaten statt. —
Es ist freudig zu begrüssen, dass trotz der Not der

Zeit die Anmeldungen von ausstellenden Firmen
sehr zahlreich, sogar zahlreicher als im vorigen
Jahre, sind. Die Kongressausstellung verspricht
daher wieder sehr interessant zu werden; sie stellt
ja eine wertvolle Ergänzung für die Kongressteil-
nehmer dar, als Bindeglied zwischen der wissen-
schaftlich-theoretischen Forschung und ihren prak-
tischen Anwendungsmöglichkeiten.

Am Dienstag gelangt Rossinis Oper „Tell“ als
Festvorstellung aus Anlass der Tagung des 43. Kon-
gresses der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin
in der Staatsoper zur Aufführung.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen

— Gold in der Kehle. „Sie tanzen wirklich
himmlisch, ich bin ganz begeistert. Sie haben ja Gold
in der Kehle“, sagte ein glühender Verehrer kürzlich
zu Niddy Impekoven, der Tänzerin. „Aber ich habe
Sie, ich kann doch gar nicht singen“, erwiderte
Niddy höchst verwundert. — „Ich meine natürlich
in der Knie-Kehle“, fügte der Enthusiast erklä-
rend hinzu.

— Lustiges. Trost. Motorradfahrer, der in einem
Wassergraben gestürzt ist: „Macht nichts! Ich werde
sowieso heute ein Bad nehmen.“ — Entsprechend
Lona will einen Fächer kaufen. „Einen, der mir
Gesicht passt“, bedeutet Lona dem Verkäufer.
„Bitte, Gnädigste, wir haben eine schöne Auswahl vor-
handen.“ — Aus! Einst war sie sein Schatz,
jetzt ist sie ihm „schnuppe“.

Sonn- und Feiertags
geschlossen

Wiesbadener Fremdenliste.

den Anmeldungen vom 10. April 1931.
dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

- A.**
Anstet, E., Hr., Berlin, Z. Stadt Biebrich
G., Fr., Godesberg Hotel Regina
M., Hr., Augsburg, Zur Stadt Biebrich
P., Hr., Karlsruhe
Evangel. Hospiz Oranien
Düsseldorf
L., Frl. Gesellschafterin,
Müllerstr. 10 II
P., Hr., Skennettea, Vier Jahreszeit.
H., Hr. Präsi., Kassel, Schwarzer Bock
- B.**
H., Hr., Lehrte Schulberg 7/9
Bandy, Hr. m. Fr., Berlin
Taunus-Hotel
F., Hr., Köln Taunus-Hotel
Lüdicke, Chr., Hr. Landesökono-
mierat, Bad Homburg Hansa-Hotel
F., Hr., Herne Einhorn
A., Hr., Charlottenburg, Gr. Wald
A., Hr., Würzen Nassauer Hof
M., Hr. m. Fr., Buschweiler
Hotel Reichspost-Reichshof
K., Hr., Baurat, Kassel H. Berg
F., Hr., Elberfeld Grüner Wald
A., Hr., Herne Pariser Hof
R., Hr. Dr. phil., Magdeburg
Schwarzer Bock
L., Hr. Dir., Bad Wörshofen
Zwei Böcke
W., Hr., Giessen Kölnischer Hof
P., Hr. m. Fr., Mielefeld
Schwarzer Bock
P., Hr. Stadt. Musikdir. m. Fr.,
Hansa-Hotel
D., Fr., London Emser Str. 12
K., Frl., Schullehrerin, London
Emser Str. 12
H., Frl., Frankfurt a. M.
Nassauer Hof
F., Hr. Apotheker, London
Palast-Hotel
A. P., Hr. Pfarrer m. Fr.,
Eden-Hotel
W., Hr., Elberfeld, Zum Posthorn
C., Hr., Hattgenstein, H. Happel
C., Hr. Oberregisseur, Berlin
Schwarzer Bock
E., Hr., Sheffield Eden-Hotel
P., Hr., Dortmund
Pension Grandpair
P., Hr., Berlin-Wilmersdorf
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
- C.**
E., Hr. Amtsgerichtsrat,
Zentral-Hotel
W., Hr. m. Fr., Duluth
Quisisana
C., Hr. Ing., Würzburg
Hotel Happel
A., Hr. Univ.-Prof., Berlin
Nassauer Hof
M., Fr. Dr., Oberhambach H. Berg
L., Diakonisse, Bammenthal
Emser Str. 29
W., Hr. m. Fr., Nürnberg
Evangel. Hospiz
F., Hr. m. Sohn, Köln-Braunfels
Schwarzer Bock
F., Hr., Elversberg, Hotel Happel
K., Hr. m. Fr., Koblenz
Domhotel
W., Hr., Leun a. L. Luisen Hof
G., Hr. Architekt, Köln
Schwarzer Bock
C., Hr. m. Fr., Aussich
Hotel Reichspost-Reichshof
J., Hr. Insp., Köln, Grüner Wald
H., Fr., Köln Kaiserhof
K., Hr., Berlin Taunus-Hotel
K., Hr., Berlin Taunus-Hotel
K., Hr., Berlin Taunus-Hotel
- D.**
K., Hr. Generaloberst,
Nassauer Hof
G., Hr., Mülheim (Ruhr)
Nassauer Hof
J., Hr. Studienrat, Bottrop
Grüner Wald
E., Hr. Fabr., Stuttgart
Grüner Wald
H., Hr. Pianist m. Fr., Duisburg
Hansa-Hotel
C., Hr., Essen Zentral-Hotel
- E.**
A., Hr., Saarbrücken
Schwarzer Bock
K., Hr. Fabr., Weida
Nassauer Hof
A., Fr., Frankfurt, Pens. Vogelsang
P., Hr., München, Hansa-Hotel
C., Hr. m. Fr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
E., Hr., Düsseldorf H. Nizza
O., Hr., Kaiserslautern, Grün. Wald
Düsseldorf
W., Hr. Dr. phil., Sobernheim
Evangel. Hospiz
Th., Hr. Oberlandesgerichtsrat,
Kassel
Schwarzer Bock
- F.**
H., Hr., Dortmund Pariser Hof
Ch., Hr., Hauptlehrer,
Friedrichsdorf
Hotel Börse

- *Geissel, O., Hr. Oberleut. a. D., Koblenz
Zur Stadt Biebrich
*Gendelius, C., Hr., Haiger Hotel Happel
*Georgi, C., Hr., Giessen Karlshof
*Gerlach, B., Hr. m. Fr., Dortmund
Hotel Berg
*Gerling, R., Hr., Köln Taunus-Hotel
*Greger, A., Hr. Stadtinsp., Herne i. W.
Hotel Börse
Grolman, M. L., Fr., San Remo
Hotel National
Gibson, M., Frl., Montreux Pens. Fortuna
Giershmann, J., Hr., Duisburg, H. Regina
*Ginsberg, H., Hr., Marienberg
Neuer Adler
*Glahn, H., Hr. Landrat Usingen
Pariser Hof
Gossel, W., Hr. Studienrat, Stade
Dambachtal 7
*Grimm, C., Hr., Weinheim a. d. B.
Luisen Hof
*Gross, W., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Gummersbach, W., Hr., Mehlem Rose
Grundmann, E., Frl., Dresden
Pension Primavera
- H.**
Haas, Cl., Fr. Oberpräsi. m. Tocht., Kassel
Englischer Hof
Haas, F., Hr. Fabr., Lennep Kaiserhof
Haas, H., Hr. Fabr., Lennep Kaiserhof
Hahn, F., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Bremen
Quisisana
*Happich, L., Hr., Berlin Taunus-Hotel
Harper, R., Hr. Ing. m. Fr., Manchester
Quisisana
*Hassbacher, C., Hr., Stuttgart, H. Happel
*v. Hausen, K. K., Hr., Leipzig, Gr. Wald
*Hedderich, A., Hr., Grenzhausen, Gr. Wald
ter Heege, C., Hr., Amsterdam
Sanatorium Nerotal
*Heimert, E. G., Hr. Lehrer, Bad Haenz
Neuer Adler
Heintz, H., Hr. Postinsp., Frankfurt a. M.
Pension Grandpair
*Heinz, E., Hr., Frankfurt a. M.
Nassauer Hof
*Heinz, L., Hr., Pirmasens Einhorn
Hellmann, J., Fr., Würzburg
Pension Wenker-Paxmann
Henkel, P., Hr., Berlin Schulberg 7/9
Henrich, F., Hr. Univ.-Prof., Erlangen
Lahnstr. 4 III
*Hesmert, R., Hr., Düsseldorf Hotel Berg
*Heusler, Th., Hr., Limburg Hotel Berg
*Heylen, J., Hr., Cleve Hansa-Hotel
Hillmann, E., Hr. Dr. phil., Erlangen
Grüner Wald
*Hoene, H., Fr., Bouz Viktoria-Hotel
*Hoesten, A., Hr., Krefeld Grüner Wald
Holzkämper, J., Hr. Dir. m. Fr., Bremen
Schwarzer Bock
Huaac, W., Hr. Dipl.-Landw. Dr. m. Fr.,
Hotel National
*Hufnagel, H., Hr. Apotheker, München
Grüner Wald
Hund, A., Hr. Dipl.-Kfm., Berlin, Eden-H.
*Husch, F., Hr., Bern Hotel Berg
- I.**
*Ickes, W., Hr., Gelnhausen Einhorn
Ingelman, A., Hr., Stockholm Rose
- J.**
*Jäger, K., Hr., Giessen Zur Stadt Ems
*Jamin, N., Hr., Oberursel Neuer Adler
*Jamin, L., Hr. Fabr. m. Fam., Rotterdam
Taunus-Hotel
*Jansen, A., Hr., Emmerich
Zur Stadt Biebrich
*Janssen, F., Hr. Arch., Düsseldorf
Taunus-Hotel
*Janssen, J., Hr. Unternehmer, Düsseldorf
Taunus-Hotel
Jeorgin, S., Frl. Opernsängerin, Berlin-
Karlshorst
*Jerratsch, E., Hr., Stuttgart Hotel Berg
Joseph, W., Hr., Mannheim, Schwarz. Bock
Jürgens, W., Hr., Berlin Metropole
Junkers, P., Hr. Fabr. m. Fr., Rheidt
Metropole
- K.**
Kamer, A., Frl., Bennekom Kaiserhof
Kapp, O., Hr., Stuttgart Schwarzer Bock
Kasupke, O., Hr., Oberhausen
Schulberg 7/9
Keppler, J., Hr., Amsterdam
Haus Dambachtal
*Kersting, H., Frl., Kassel Hotel Berg
*Kirchhoff, B., Hr. Apotheker, Berlin, Rose
Kist, B., Fr. Dr. m. Tocht., Baarn
Hotel Imperial
Kleekert, C., Fr. Bankdir. m. Sohn,
Mannheim Pension Primavera
Kleinau, C., Hr., Berlin Kölnischer Hof
*Klein, A., Fr., Bremen
Hotel Reichspost-Reichshof
Kloster, W., Hr. Oberreg.- u. Med.-Rat Dr.,
Berlin Domhotel
*Knoche, H., Fr., Solingen Hansa-Hotel
*Koch, W., Hr., Elberfeld Neuer Adler
Kock, P. J., Hr., Berlin Metropole
*König, F., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*König, K., Hr., Stuttgart Grüner Wald

- Köster, E., Frl., Warnemünde, Hotel Nizza
Kolff, J., Fr. Dr., Haag Bellevue
*Koldam, B., Hr. Lehrer, Apeidoorn
Hotel Happel
*Kollenberg, F., Hr. Tiefbauunternehmer
m. Fr., Dellsh Rose
Koppe, M., Fr., Bensberg b. Köln
Schwarzer Bock
Koppert, G., Hr. m. Fr., Weinheim
Evangel. Hospiz
*Krasper, H., Hr. Synd. Dr., Marburg
Hotel Berg
Kress, W., Hr. Regierungsrat m. Fr.,
Stuttgart Pension Grüneck
*Kruse, R., Hr., Düsseldorf Taunus-Hotel
*Küchel, P., Hr. Chem. Dr., Butzbach
Hotel Berg
Küthe, A., Frl., Düsseldorf Köln. Hof
*Kugel, E., Fr. m. 2 Töcht., Solingen
Hansa-Hotel
- L.**
*Lang, H., Hr. Syndikus Dr. m. Fr.,
Bochum Viktoria-Hotel
*Lasch, E., Hr. Dr. med., Berlin, H. Helvetia
*Lassmann, Ch., Hr., Brüssel Karlshof
Laudbacher, M., Hr. Dr. med., Berlin
Zwei Böcke
*Lottermann, W., Hr., Camberg, H. Happel
*Lauer, E., Fr., Neu-Isenburg Ev. Hospiz
Leisten, J., Hr., Kirchhausen Ev. Hospiz
*Lieps, W., Hr., Lausanne Hotel Berg
Linxweiler, A., Hr., Oberhausen, Engl. Hof
v. d. Loooven, F., Hr. Pfarrer m. Begl.,
Sambeek
Lorch, W., Hr. m. Fr., Völklingen (Saar)
Schwarzer Bock
Lorengen, R., Fr., Hamburg Palast-Hotel
*Lünzner, H., Hr. Dipl.-Chem. u. Apotheker,
Berlin Grüner Wald
Lung, G., Hr. Studienrat Dr. m. Fr., Trier
Pariser Hof
Lwowski, Hr. Ministerialrat, Berlin-
Charlottenburg Hotel Adler
- M.**
*Maas, H., Hr., Wetzlar Luisen Hof
Madlener, M., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Düsseldorf Hotel Regina
Marzev, L., Hr., Rio de Janeiro
Schwarzer Bock
*Maschler, M., Hr. Verlagsbuchhändler,
Berlin Taunus-Hotel
*v. Massow, H., Schwester, Rostock
Evangel. Hospiz
Mayer, F., Hr. m. Fr., Mingolsheim
Hotel National
*Menden, J., Hr. Fabr., Bonn Luisen Hof
*Meuser, J., Hr., Köln Grüner Wald
Meyer, G., Fr., Duisburg Hotel Helvetia
Meyer, A., Hr., Mannheim, Schwarzer Bock
*Meyer, D., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Meyer, K., Hr., Bonn Hotel Berg
Mickel, O., Hr. Studienrat, Giessen
Evangel. Hospiz Oranien
Mittermaier, M., Hr. Studienrat m. Fr.,
Hanau Goldener Brunnen
*Moser, E., Frl., Weida Nassauer Hof
*Moskowitz, L., Hr. m. Fr., Philadelphia
Nassauer Hof
Matthes, O., Hr., Berlin Schwarzer Bock
*Müller, R., Hr. Ing., Würzburg, H. Happel
*Muschekap, J., Hr. Lehrer, Apeidoorn
Hotel Happel
- N.**
*Nadler, K., Fr., Düsseldorf, Taunus-Hotel
v. Neubronner, A., Fr.,
Schloss Lichtenegg Hotel Regina
Neugebauer, H., Hr. Rechtsnw. Dr., Leipzig
Pension Grandpair
Nick, K., Hr. Studienrat, Baiersbrunn
Goldener Brunnen
Nobis, E., Hr. Min.-Dir. Dr. m. Fr., Berlin
Quisisana
- O.**
Ohnstein, S., Hr. Dr., Berlin, Gold. Brunnen
*Ottinger, P., Hr., Fürth i. B.
Hotel Reichspost-Reichshof
Oving, H., Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Groningen
Palast-Hotel
- P.**
Pabst, A., Frl., Königsberg Quisisana
Pagener, M., Hr. Dr. m. Fr., Köln, Kaiserhof
*Penner, W., Hr. m. Fr., Danzig, Taunus-H.
*Peter, E., Hr. Studienrat Dr. m. Fr.,
Weferlingen Hotel Silvana
*Peters, E., Hr. Studienrat Dr. m. Fr.,
Halberstadt Einhorn
*Pfeffer, P., Hr., Solingen Hotel Happel
*Pfeiffer, M., Fr., Hannover, Englischer Hof
*Pfortner, K., Hr., Seesen Nassauer Hof
*Pini, J., Hr., Buenos Aires, Nassauer Hof
*Pophristoe, P. D., Hr. Flieger, Sofia
Taunus-Hotel
Prenzlau, K., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Schwarzer Bock
- Q.**
*Quarles van Ufford-Hoof-Graafland, E., Hr.
m. Tocht., Amsterdam Rose
- R.**
Raab, J., Hr. Journalist, Weisweiler
Evangel. Hospiz

- Rachmilewitz, M., Hr. Dr. med., Amsterdam
Dambachtal 5 II
Rauwerde, A. D., Hr. Zahnarzt m. Fr.,
Utrecht Eden-Hotel
Reissert, A., Hr. Prof. Dr. m. Fam., Marburg
Kaiserhof
*Rieger, F., Hr. Chemiker, Berlin, Palast-H.
Riesenfeld, J., Hr. Redakteur, Wien
Grüner Wald
Rohde, E., Fr., Breslau Bellevue
*Rohrig, W., Hr., Dortmund Einhorn
Rommel, G., Hr. Oberinsp., Karlsruhe
Evangel. Hospiz Oranien
Rnotledge, L. F., Frl. Lehrerin, Rottensham
Eden-Hotel
Rosenbaum, L., Frl., Bochum Pariser Hof
*Ross, G. E., Frl., New Sealand
Taunus-Hotel
Rupp, H., Frl. stud. phil., Düsseldorf
Hotel Kranz
- S.**
*Sautter, H., Hr., Stuttgart, Evangel. Hospiz
*Schäfer, Ph., Hr., Köln Grüner Wald
Schieweck, E., Hr., Essen, Schwarzer Bock
Schindler, T., Fr., Neukölln
Pension Vollkammer
*Schluss, W., Hr., Schwarzenfeld
Schwalbacher Str. 69
*Schloss, L., Hr. m. Fr., Koblenz Rose
*Schmid, J., Hr., Vilbel Zur Stadt Ems
Schmidt, M. L., Frl. Lehrerin, Remscheid
Evangel. Hospiz Oranien
Schmidt, H., Hr. Gerichtsassessor, Kassel
Schwarzer Bock
*Schmitz, L., Frl., Köln Taunus-Hotel
*Schnürc, C., Hr. Chemiker, Leipzig
Hansa-Hotel
Schoenbeck, J., Hr. Dr. jur. m. Fr.,
Stadtdorf Kaiserhof
*Schweitzer, E., Hr., Mannheim Einhorn
Schwiers, H., Hr., Düsseldorf, Schulberg 7/9
*Schwind, M., Frl., Frankfurt a. M.
Nassauer Hof
Seitz, W., Hr. m. Fam., Elberfeld
Schwarzer Bock
Stiepley, E., Hr., Hastings Eden-Hotel
Soerensen, U., Frl., Göttingen, H. National
*Sommer, F., Hr., Berlin Grüner Wald
Spälinger, M., Fr. Komm.-Rat, Frankfurt a.
Main Pension Primavera
Spiegel, L., Fr., Dortmund Pariser Hof
*Springweiler, E., Hr.,
Hotel Reichspost-Reichshof
*Steinthal, L., Hr., Feuerbach, Neuer Adler
Stephan, G., Hr., Offenbach, Schwarzer Bock
Stern, Cl., Fr., Mainz
Pension Wenker-Paxmann
Stern, H., Hr. m. Fam., Gelsenkirchen
Hotel Continental
Stöckler, F., Hr. m. Fr., Mannheim
Hotel National
*Stolle, W., Hr. m. Fr., Köln Hotel Berg
*Strangmann, K., Hr., Frankfurt a. M.
Taunus-Hotel
Stütz, A., Fr., Vacha (Rhön)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
- T.**
Frhr. von Tautphoeus, O., Rittm. a. D.,
München Pension Grandpair
*Graf Taveggi, P., Hr., Krinpp a. R., Rose
Teller, Hr. Dr. med. m. Fr., Elberfeld
Hotel Nizza
Tensfeld, C., Hr. Rent., Bensberg
Schwarzer Bock
*Thalheimer, E., Hr., Hannover
Nassauer Hof
Timm, H., Hr. Prok., Hamburg
Goldener Brunnen
- V.**
Verbourg, E., Fr., Frankf.-Fechenheim
Goldener Brunnen
Voortmann, P., Hr., Syke-Bremen
Evangel. Hospiz Oranien
- W.**
*Wallach, S., Hr. Justizrat Dr., Essen, Rose
Baronin van Washenaer, J., Fr. m. Bed.,
Bennekom Kaiserhof
Weber, L., Fr., Frankfurt Römerbad
Weber, E., Fr., Berlin Kölnischer Hof
Wegmann, H., Hr. Major a. D., Borghausen
Pension Grandpair
Weil, E., Fr., London Römerbad
Weinberger, M., Hr., Berlin, Schwarz. Bock
*Werner, O., Hr., Stuttgart, Hotel Osterhoff
Werner, Ph., Hr. m. Fr., Langen, Köln. Hof
Werren, A., Frl., Erfurt
D.O.B.-Heim, Leberberg 9
Westphal, H., Hr. Fabr., Lübeck
Schwarzer Bock
*Wette, W., Hr. Dr. med., Kassel, H. Berg
Witte, A., Fr., Lüdenscheld
Schwarzer Bock
Wild, M., Hr. Brauereidir. m. Fr., Berlin
Metropole
Wilmersdörfer, H., Hr., Weiden Gr. Wald
Wirtz, J., Hr. Chemiker m. Sohn, Düsseldorf
Metropole
Wolff, K., Hr. Oberlandesgerichtsrat Dr.,
Köln Kaiserhof
Wollberg, A., Hr., Charlottenburg
Schwarzer Bock
Wolzenburg, Kl., Frl., Hagen i. W.
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

CAFÉ EUROPA WIESBADEN
Inhaber Ernst Camnitzer
Eigene Wiener Conditorei
Mache besonders auf den Verkauf meiner
Spezialitäten in ff. Gebäck und Eispeisen
ausser dem Hause aufmerksam
Erstklassige warme und kalte Küche
Sämtliche Spezialitäten der Saison

Wilhelmstrasse 36
Fernsprecher 27060
Vornehme Künstler-Konzerte
Modernstes u. komfortabelstes Café
in schönster Lage der Weltkurstadt
Direkt am Staatstheater, Kurpark und Kurhaus

GARTEN-RESTAURANT „LESEVEREIN“
Luisenstrasse 29 an der St. Bonifatiuskirche
Gut bürgerliche Küche
Naturreine Weine aus eigener Kellerei
Gutgepflegte Biere
Schönster Garten im Zentrum der Stadt

Vereinsbank Wiesbaden
Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
gegr. 1865
Zweigstellen in allen Vororten

- Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
- Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen.
- Erfledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.



Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste



Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisclub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisclub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisclub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus
an der Fasanerie

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen
Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der
Platte,

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die
Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Hotel Metropol: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr
Mittwoch und Samstag abends
Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag und Sonntag

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-
haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr. 111.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Vier Jahreszeiten
16³⁰ Uhr Tanztee

Vegetarisches Kur-Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 22385

Reichhaltige Auswahl an frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Yogurt. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

ECHTE FÜCHSE

Ganz besonders preiswert im
Fachgeschäft Stavenhagen

Inhaber

Emil Repky, Kürschnermeister
Marktstr. 22, I. Etage - Telefon 24483

Jeder Besucher Wiesbadens

versteht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit,
Verschleimung, Grippe, Magen-,
Darm- und Verdauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Stadt-
Kaiser-Friedrich-Bad und in allen Apotheken und
Drogerien.

Röderstrasse 39 **Bobbeischänkele** Röderstrasse 39
Die gemüthlichste Bierstube
— Gartenlokal —
Reichelbein
Hell Dunkel Bod
Das vorzügliche Kulmbacher Bier
Inh. W. Klapphöfer früher Bad Kreuznach



„CLUB IM HAHN“
Ecarté-Casino

Eröffnung
Samstag, 11. April
Nachmittag 5 Uhr

Weinhaus Hahn, Wiesbaden
Fernruf 24598 Spiegelgasse 15

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten
Selt 52 Jahren das feine Bestellgeschäft
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten
Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

25 Jahre
Konditorei Kaiplinger
Wiesbaden Kirchgasse 26

Versand nach in- und Ausland

Wiesbadener Ananastorten

„Florentinerspitzen“
Sesetzl. geschützt.

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warmem
fliessendem Wasser.

Thermalbäder
aus eigenen Quellen

Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut
Passantenbäder.

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 273 41 Dambachtal

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Wald

Ruhige, freieste Lage
Diät-Küche / Liegekuren / Grosser Garten

Hotel und Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12 Vollständig erneuert

Fliessend kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern
Eigene Thermalquellen — Modern eingerichtete Badestuben
mit Ruhebetten — Mässige Preise — Bäder für Passanten

Für unsere Mütter - für unsere Jugend



Die neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarken
Gültig bis 30. Juni 1931